

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Ort, Stelle

Antrag auf

Erteilung Änderung

einer wasserrechtlichen Genehmigung

- für Abwasserbehandlungsanlagen (§ 60 WHG i. V. m. § 57 LWG)
- für Anlagen in oder an Gewässern (§ 36 WHG)
- für Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten
- für Vorhaben in Wasserschutzgebieten
-

einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§§ 8, 9, 10, 18 WHG)

- zur Entnahme bzw. zum Ableiten von Wasser aus einem Gewässer
- zur Einleitung in ein Gewässer
- zum Anstauen eines Gewässers
- für Einwirkungen im Sinne des § 9 Abs. 2 WHG (z. B. Abgrabungen, Abfalldeponien, Wärmepumpen mit Erdsonde)
-

Befreiung von zwingenden Vorschriften, hier:

Name(n) der Antragstellerin / des Antragstellers			
Anschrift(en)			
Vorhaben:			
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil			
Gemarkung	Flur		Flurstück(e)
Gewässer	UTM-Rechtswert - 32	UTM-Hochwert	Gewässerstationierung
Entwurfsverfasserin / Entwurfverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer)			

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

Dem Antrag sind in **-facher Ausfertigung** – auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet – unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) vom 06.12.1995 (GV.NRW. S. 1241) beigefügt:

- Übersichtskarte M 1:25 000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- amtlicher Lageplan/Abzeichnung der Flurkarte
- Erläuterung (Zweck, Beschreibung der Anlagen und des Betriebes ggf. Art und Maß der Gewässerbenutzung, Inanspruchnahme fremder Grundstücke (bei Erlaubnissen zur Abwassereinleitung, für Grundwasserentnahmen und für Fischteiche besondere Vordrucke beifügen).
- Lageplan M 1:500 mit Gebäudeeinzeichnung und Darstellung der Entwässerungsanlagen
- Bauzeichnung der Kläranlage und der nach geschalteten Anlagen
- Hydrogeologisches Gutachten
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung)
- Bauzeichnung M 1 :
- Standsicherheitsnachweis (nur bei baugenehmigungsfreien Vorhaben)
- Geländeschnitt mit Eintragung des Vorhabens
- beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)
- Lage und Größe der Baustelleneinrichtung
- Bescheinigung über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 oder vergleichbares (Verminderung der Gebühr um bis zu 30 %), nach AVerwGebO NRW 28.1.1.16 (Stand 01.01.2018)
-
-

Name der Antragstellerin/ des Antragstellers
Vorhaben

Datum des Antrages

Erläuterungen zum Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis

<input type="checkbox"/> zur Einleitung von Schmutzwasser in		
Einleitungsstelle bei		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
<input type="checkbox"/> zur Einleitung von Niederschlagswasser in		
Einleitungsstelle bei		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

Einleitungsmengen:

<input type="checkbox"/> häusliches Schmutzwasser		
Anzahl der Haushaltungen	Anzahl der Bewohner	Anzahl der Sitzplätze bzw. Betten (in Gaststätten)

<input type="checkbox"/> gewerbliches Schmutzwasser		
Art des Betriebes		Art des Schmutzwassers
Anzahl der Betriebsangehörigen im Büro	Anzahl der Betriebsangehörigen in Produktion/Werkstatt	Anzahl der Betriebsangehörigen in _____

Niederschlagswasser

Bemessungsdaten:

Größe des Grundstücks insgesamt:	m ²
Größe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen Gebäudegrundflächen (Gebäude, Garagen, Ställe etc.):	m ²
	m ²
Sonstige an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen/Nutzung:	
<input type="checkbox"/> nicht befahrbare Flächen (Wege, Terrassen)	m ²
<input type="checkbox"/> befahrbare Flächen	m ²
<input type="checkbox"/> Lagerfläche für	m ²
<input type="checkbox"/>	m ²
Summe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen	m²
Abstand der geplanten Versickerung zur Grundstücksgrenze	m
Abstand der geplanten Versickerung zum nächsten Nachbargebäude	m

Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen:

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Eigentümer/in

Die Anlagen bzw. die Gewässerbenutzung sollen

von der Antragstellerin/ dem Antragsteller von der/dem Dritten, und zwar von

_____ betrieben bzw. ausgeübt werden.

Beschreibung der Anlagen und des Betriebes:

Hinweis:

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

Der Antrag ist vom Antragsteller und dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Unterschrift
der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

Unterschrift
der Bauherrin / des Bauherrn